

TU Dresden
Professur für Landschaftsplanung
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

An der Fachtagung Urbaner Wald nehme ich teil

Name.....

Vorname.....

Anschrift (privat o. dienstlich).....

eMail.....

Ich bin an folgender Arbeitsgruppe interessiert:

AG 1

AG 2

AG 3

Unterschrift.....

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und durch die Stiftung Wald für Sachsen.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Im internationalen Jahr der biologischen Vielfalt wurden monatlich herausragende Projekte zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt vorgestellt.

Das Kompetenzzentrum zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt hat das E+E-Vorhaben „Urbane Wälder“

zum Projekt des Monats Mai gewählt. Zusätzlich wurde das Projekt mit dem Werkbundlabel 2010 ausgezeichnet.

Veranstaltungsort

Villa Rosental

Vom Hauptbahnhof Leipzig mit den Straßenbahnlinien 1 oder 3 bis Haltestelle Goerdelerring (1 Station) oder mit der Linie 12 bis Lortzingstraße (2 Stationen).

Zu Fuß ca. 12 min Fußweg vom Hauptbahnhof in Richtung Westen. Parkmöglichkeiten z.B. am Zoo, am Naturkundemuseum, an der IHK oder im Parkhaus Löhr's Carre.



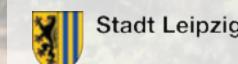
Villa Rosental
Humboldtstraße 1
04105 Leipzig

Bundesweite Fachtagung



URBANER WALD
Leipzig 22./23. Oktober 2018

Zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
Ökologische Stadterneuerung durch die Anlage
urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen im
Nutzungswandel. Ein Beitrag zur Stadtentwicklung in
Leipzig.



Stadt Leipzig



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Bundesamt
für Naturschutz

Programm am Montag den 22.10.2018

Block 1: Einführung Moderation Prof. Dr. A. Roloff, TU Dresden

13.00 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. B. Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
Prof. M. zur Nedden, i.R.

13.15 **Keynote: Benefits of Urban Forests**

Alan Simson, Leeds Beckett University

14.00 **Keynote: Naturschutz im Siedlungsbereich - Besonderheiten und Erfordernisse**

Prof. Dr. B. Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz

14:30 **Die Anlage urbaner Wälder im Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben in Leipzig: eine Übersicht über Ergebnisse und Erfahrungen** *Regina Dietrich, Stadtplanungsamt Leipzig*

15.00 **Kaffeepause**

Block 2: Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung Moderation Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

Welchen Mehrwert bringt die Anlage urbaner Wälder im Vergleich zu anderen Grünflächentypen?

15.30 **Ergebnisse der vegetationskundlichen Begleitforschung** Prof. Dr. A. Roloff, S. Heemann, TU Dresden

15.50 **Ergebnisse der Begleitforschung in Bezug auf Erholung** Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

16.10 **Ergebnisse der klimatologischen Begleitforschung** Prof. C. Bernhofer, Dr. U. Moderow, TU Dresden

16.30 **Ergebnisse der soziologischen Begleitforschung**

Prof. Dr. D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig

16.50 **Ergebnisse der faunistischen Begleitforschung und in Bezug auf Bodenwasserhaushalt und Stadtentwicklung** R. Mökert, NSI Leipzig; Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

17.30 **Kaffeepause**

Block 3: Podiumsdiskussion zu Erfahrungen mit der Entwicklung urbaner Wälder Moderation Prof. Dr. D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig

18.00 **Diskussion mit Vertretern aus verschiedenen bundesdeutschen Städten**

Volker Dubbel, Göttingen
Andreas Kipar, Duisburg
Sabine Pozdorecz, Schwedt/Oder

19.30 **Gemeinsames Abendessen**

Programm am Dienstag den 23.10.2018

Block 4: Anlage und Bewirtschaftung urbaner Wälder

9.00 **Grußwort der Stadt Leipzig**

Herr H. Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport

9.15 **Die Toolbox: Empfehlungen für die Gestaltung urbaner Wälder** Prof. Dr. A. Roloff und Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

9.45 **Arbeitsgruppen zu verschiedenen Aspekten bei der Entwicklung und Bewirtschaftung urbaner Wälder**

Arbeitsgruppe 1: Planung neuer urbaner Wälder

Moderation Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

Impulse von:

R. Dietrich, Stadtplanungsamt Leipzig: **planerisch-organisatorisch**
S. Heemann, TU Dresden: **Baumarten**
C. Schmidt, TU Dresden: **planerisch-entwurflich**

Arbeitsgruppe 2: Projektumsetzung und Bewirtschaftung urbaner Wälder Moderation Prof. Dr. A. Roloff, TU Dresden

Impulse von:

A. Schultz, Stadtplanungsamt Leipzig: **Projektmanagement**
A. Sickert, Stadforst Leipzig: **aus Sicht des Bewirtschaffters**
A. Roloff, TU Dresden: **Baumartenwahl**

Arbeitsgruppe 3: Waldbestand, Sukzessionswälder & Waldparks Moderation Prof. Dr. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig

Impulse von:

K. Lohmann, Stadtplanungsamt Leipzig: **aus Sicht der Verwaltung**
D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig: **aus Sicht der Bevölkerung**
K. Seidler, TU Dresden: **Parks und Wälder**

11.45 **Mittagsimbiss**

Block 5: Exkursion

12.30 **Exkursion zu einer Projektfläche in Leipzig-Grünau** R. Dietrich, A. Schulz, Stadtplanungsamt Leipzig

- Die Fachtagung ist für Sie kostenfrei -

Projektbeschreibung

Wald und Stadt galten jahrhundertelang als Gegensätze. In den letzten Jahrzehnten hat der Wald auch höchst erfolgreich in den Zentren unserer Großstädte Einzug gehalten. Der Waldanteil der kreisfreien Großstädte hat sich zwischen 1996 und 2015 von 15,8 % auf 17,3 % erhöht und ist damit stärker als im bundesweiten Durchschnitt angewachsen. Vergleicht man unterschiedliche siedlungsstrukturelle Kreistypen, so zeigten die kreisfreien Großstädte selbst im Zeitraum 2010-15 bundesweit die allergrößte Zuwachsrate. Zum einen führte der wirtschaftliche Strukturwandel in Städten mit sinkenden Einwohnerzahlen zu Sukzessionsprozessen auf Brachflächen, die teilweise in Waldstadien mündeten. Zum anderen wurde Wald zunehmend als stadtplanerisches Gestaltungselement erkannt und aktiv in einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Stadtentwicklung eingesetzt. Denn auch wachsende Städte benötigen zur Abdeckung der Erholungsansprüche ihrer Bevölkerung bei gleichzeitig wachsenden Herausforderungen durch den Klimawandel und vielfältigen städtischen Veränderungsprozessen eine attraktive und funktionsfähige grüne Infrastruktur, die zugleich finanziert werden muss. Aber wie sollten sie konkret gestaltet werden, um einen möglichst hohen Erholungswert bei gleichzeitig hoher Bedeutung für die Biodiversität, das Klima und andere Naturhaushaltsfunktionen zu erzielen? Welchen Beitrag können urbane Wälder im Vergleich zu anderen Grünflächentypen in städtischen Grünsystemen tatsächlich leisten? Welches „Profil“ weisen sie als (neue) Grünflächenkategorie auf und welche Effekte können sie in der Stadtentwicklung erzielen? In der Fachtagung sollen die Ergebnisse eines Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens des Bundesamtes für Naturschutz vorgestellt und diskutiert werden, in dem in der Stadt Leipzig drei neue Urbane Wälder angelegt und in einer wissenschaftlichen Begleitforschung im Kontext zu weiteren Referenzwäldern und im Vergleich zu anderen Grünflächentypen untersucht wurden. Darüber hinaus werden auch weitere Städte zu Wort kommen, so dass insgesamt ein Erfahrungsaustausch zur Anlage und Entwicklung Urbaner Wälder im Fokus der Tagung steht.

